

## Tagesausflug der Mathematikleistungskurse nach Cambridge im Rahmen der Studienfahrt nach London

Am Mittwoch, den 8. Oktober 2014, trafen sich die beiden Mathematikleistungskurse morgens um kurz vor acht im Eingangsbereich des Hotels „Equity Point“ im Londoner Stadtteil Paddington, um gemeinsam in das mit dem Bus circa zwei Stunden entfernte Cambridge zu fahren.

Cambridge liegt nördlich von Großbritanniens Hauptstadt London am Fluss „Cam“, über den mehrere Brücken, also auf Englisch „bridges“ führen. Als man das Queens' College auf der anderen Flusseite erweitern wollte, musste man eine Brücke über dem Fluss errichten, die den alten und den neuen Teil des Queens' Colleges verbindet. Diese älteste Brücke wird auch Mathematiker-Brücke genannt und gab nach ihrer Erbauung in Verbindung mit dem Namen des Flusses der Stadt ihren Namen. Um diese Brücke ranken sich zwei Mythen. So erzählt man sich zum einen, dass die hölzerne Fußgängerbrücke von dem weltweit bekannten Physikstudenten Sir Isaac Newton erbaut wurde. Dabei soll er keine Schrauben und Muttern verwendet haben, da seine Konstruktion sich allein durch ihr Gewicht zusammenhalten sollte. Irgendwann sollen Studenten die Brücke auseinandergenommen haben, konnten sie jedoch nicht wieder zusammensetzen. Das sei dann die Erklärung dafür, dass die Brücke heute durch Schrauben und Muttern hält. Ein anderer Mythos besagt, dass die Brücke an das Aussehen chinesischer Brücken angelehnt sei und ihr Name daher komme, dass ihre Form und Aufhängung auf bestimmte mathematische Formeln zurückgehe. Eigentlich wurde die Brücke jedoch 1749 durch den Baumeister und Architekten James Essex errichtet.

Aus Cambridge kommen viele berühmte Wissenschaftler, die auch oft mit Nobelpreisen ausgezeichnet wurden. So zum Beispiel die Biologen Cricks und Watson, die in Cambridge die DNA zum ersten Mal vollständig entschlüsselten. In dem Pub in dem sie dies abends verkündeten, steht heute noch die Bank auf der sie damals saßen.

Weiterhin hat uns unsere Stadtführung viele andere Colleges von außen gezeigt. Dabei erklärte sie uns, dass ein College der Wohnort der Studenten sei und sie in Fakultäten studieren. Diese beiden Orte zusammen ergeben dann die allgemeine Universität Cambridge, die aus 31 Colleges besteht. Außerdem haben die meisten und älteren Colleges eine private Kapelle. Dies kommt daher, dass der Lehrunterricht früher nur der Kirche gestattet war. Eine berühmte Kapelle, die von ihrer Bauart eher einer Kathedrale ähnelt, ist die King's Chapple. Der Erbau wurde von Henry dem VI. begonnen und von Henry dem VII. vollendet. Deshalb ist diese Kapelle auch mit den für die Tudor Dynastie stehenden Familienzeichen dekoriert.

Ansonsten ist die Stadt natürlich besonders durch das studentische Leben geprägt. Da diese ihre Autos nicht mitbringen dürfen beziehungsweise nicht dort unterhalten dürfen, fahren dort besonders viele Fahrradfahrer.